



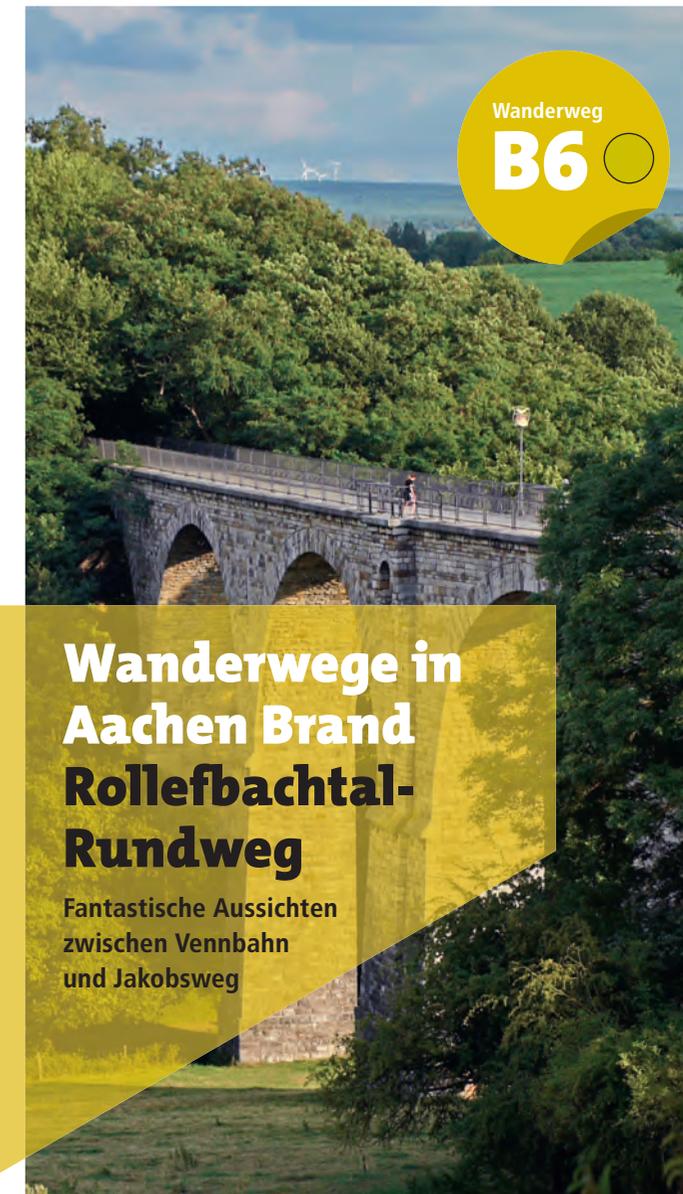
4 Ausblick vom Vennbahnviadukt



2 Alter Kirchweg



3 Kapelle am Jakobsweg



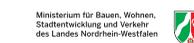
Wanderwege in Aachen Brand Rollebachtal-Rundweg

Fantastische Aussichten zwischen Vennbahn und Jakobsweg

www.aachen.de/brand



Bürgerverein Brand e.V.



Weitere Wanderwege in Brand:

- Inderoute – Zuweg zum Eifelsteig
- B1 Rückweg zur Inderoute von Kornelimünster nach Brand
- B2 Brander Feld-Rundweg
- B3 Brander Wald-Rundweg
- B4 Großer Rundwanderweg um Brand
- B5 Indetal-Rundweg
- B6 Rollebachtal-Rundweg

Jakobsweg. Dieser Abschnitt heißt „Bierstrauch“ und führt von Kornelimünster nach Aachen. Ihm folgen Sie nach rechts. Nach 150 Metern lädt eine sehr schöne, kleine Kapelle (Bild Nr. 3) zum Innehalten ein. Sie wurde 2002 als Marienkapelle gestiftet, ist inzwischen aber um eine Jakobusstatue erweitert und zur Jakobskapelle umgewidmet. Der Weg führt Sie von hier bergab bis zum Holzbach und anschließend bergan in Richtung Eich. Typischerweise ertönt dabei aus den Weißdornhecken das laute Spektakel der Feldsperlinge.

Eicher Stollen – Wasser für Aachen

Sie überqueren die Niederforstbacher Straße und folgen dem Feldweg. Linker Hand liegt der Ortsteil Eich, der dem „Eicher Stollen“ seinen Namen gab. Sein Bau wurde 1871 begonnen und liefert seit dem Jahr 1880 Wasser für die Stadt Aachen. Er ist 2318 Meter lang, 1,50 Meter breit und 2 Meter hoch. Selbst den meisten Brandern dürfte der Stollen unbekannt sein, schließlich liegt er in ca. 40 Metern Tiefe und kann seit 2011 nicht mehr besichtigt werden. Sie wandern mit dem Feldweg bergab, bis er am Ende einen scharfen Knick nach rechts macht und Sie nach weiteren 450 Metern auf einen Querweg stoßen lässt. Folgen Sie diesem wenige Meter nach rechts und wandern dann nach links bergan. Rechterhand können Sie im Unterholz einen kleinen See in einem alten Kalksteinbruch erkennen. Wenig später treffen Sie auf den querenden

Vennbahnweg. Diese ehemalige Eisenbahntrasse führt als Radwanderweg bis nach Luxemburg und wird von Wanderern und Radfahrern intensiv genutzt. Sie folgen dem Vennbahnweg nach rechts, überqueren den Kreisverkehr diagonal und bleiben auf dem Vennbahnweg. An der folgenden Wegekreuzung führt uns ein ins Tal gewandter Feldweg zum Einstieg zurück.

Das Viadukt ist Pflicht! – Kleiner Abstecher

Wenn Sie an der letzten Wegekreuzung weiter der Vennbahn folgen, stehen Sie nach 250 Metern auf dem monumentalen Vennbahnviadukt (Titelbild) und haben einen grandiosen Fernblick (Bild Nr. 4). Das Viadukt überspannt das Rollebachtal auf einer Länge von 128 Metern und fast 25 Meter über dem Talboden. Von 1885 bis 1982 fuhr die Vennbahn von Aachen nach Monschau über dieses Viadukt. Folgen Sie der Vennbahn noch weiter bis zum Ende des kleinen Waldstücks – hier führt Sie ein idyllischer Waldpfad hinunter ins Rollebachtal. Von der Brücke vor der Jugendbildungsstätte aus haben Sie einen wunderbaren Blick auf das Viadukt. Wenn Sie der Straße immer weiter bergan folgen, kommen Sie zum Brander Markt.

Titelbild von © Ewald Kreuz
alle anderen Bilder von ©Jürgen Klepel-Heidenthal
Kartengrundlage: Stadt Aachen, Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung 12/2014 – Urheberrechte vorbehalten –
100% Recyclingpapier

